

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
09.08.2023

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Stand des Ausbaus der Ladeinfrastruktur 2023" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.08.2023, eingegangen am 08.08.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	24.08.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Anfrage "Stand des Ausbaus der Ladeinfrastruktur 2023" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.08.2023)

Anlagen:

Anfrage "Stand des Ausbaus der Ladeinfrastruktur 2023" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.08.2023)

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Stadtratsfraktion FDP Lüneburg, Marie-Curie-Straße 12, 21337 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Anfrage Stand Ausbau Ladeinfrastruktur in 2023 (Genehmigungen)

Lüneburg 08.08.2023
Zeichen: CG

Cornelius Grimm
Stellv. Vorsitzender der
FDP-Fraktion im Rat
der Hansestadt Lüneburg

fdp-lueneburg.de
FDP Lüneburg
Marie-Curie-Straße 12
21337 Lüneburg

T: 0151-58568035
Cornelius.grimm@fdp-
lueneburg.de

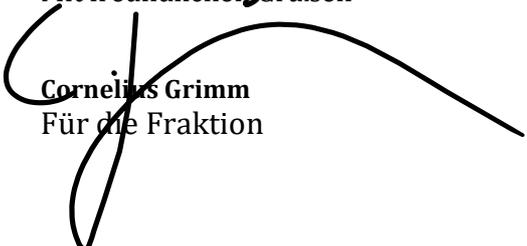
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur nächsten Ratssitzung am 24.08.2023 stellen wir die folgende Anfrage:

Am 25.11.2020 beschäftigte sich zuletzt der Verkehrsausschuss mit dem Konzept „Ladesäuleninfrastruktur im Gebiet der Hansestadt Lüneburg“ (VO/9169/20) Damals beschloss der Umweltausschuss und der Verkehrsausschuss das diese die Verwaltung mit der Vorbereitung bzw. Umsetzung der darin empfohlenen Maßnahmen beauftragen. Der Rat in seiner letzten Sitzung beschlossen das die Stadt das Konzept fortschreiben soll und potenzielle Infrastrukturbetreiber beraten soll. Hieraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wie viele Genehmigungen wurden von der Stadt für neue Ladesäulen auf öffentlichem Grund 2023 erteilt?
2. Wie Viele Anfragen/Anträge gab es von der AVACON für neue Ladesäulen?
3. Mit welchen Infrastrukturanbietern bzw. Betreibern steht in die Stadt im Austausch?
4. In dem Konzept wurden auch private Flächen benannt wie Supermarktparkplätze, wie sind der Stand der Gespräche seit 2020?
5. Wie viele Aufgrabegenehmigungen im Zusammenhang mit Ladeinfrastruktur wurden 2022 und 2023 bisher erteilt?

Mit freundlichen Grüßen


Cornelius Grimm
Für die Fraktion

Folgende Anfrage wurde eingereicht:

Anfrage der FDP-Fraktion, eingegangen am 08.08.2023,
zur Sitzung des Rates am 24.08.2023
„Stand Ausbau Ladeinfrastruktur in 2023 (Genehmigungen)“

Antwort der Verwaltung zu obiger Anfrage:

Zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Hansestadt Lüneburg und dem Vorgehen der Verwaltung wird regelmäßig im Mobilitätsausschuss und Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten berichtet.

1. Wie viele Genehmigungen wurden von der Stadt für neue Ladesäulen auf öffentlichem Grund 2023 erteilt?
 - . In diesem Jahr wurden bisher insgesamt vier Sondernutzungserlaubnisse erteilt:
 - i. Schnellladesäule (DC / 2x 75 kW oder 1x 150kW) Reichenbachparkplatz von der Avacon, genehmigt am: 01.08.2023
 - ii. Ladesäule (AC / 2x 22 kW) Hermann-Löns-Str. (ggü. Hausnummer 36) von der Avacon, genehmigt am: 27.02.2023
 - iii. Ladesäule (AC / 2x 22 kW) Goethestraße von der Avacon, genehmigt am: 27.02.2023
 - iv. Ladesäule (AC / 2x 22 kW) Bunsenstraße (Änderung des bisherigen Standortes) von der Avacon, genehmigt am: 27.02.2023
2. Wie viele Anfragen/Anträge gab es von der Avacon für neue Ladesäulen?
 - . Von der Avacon gab es in dem laufenden Jahr bisher zwei Anträge für insgesamt vier Ladesäulen (s. Antwort zu Nr. 1).
3. Mit welchen Infrastrukturanbietern bzw. Betreibern steht in die Stadt im Austausch?
 - . Die Stadt ist prinzipiell für den Austausch mit allen Infrastrukturbetreibern offen. Aktuell sind es folgende Ladenetzbetreiber:
 - i. Avacon Natur GmbH
 - ii. EnBW mobility+ AG und Co. KG
 - iii. Firstcon GmbH
 - iv. MER Germany GmbH
 - v. On Charge GmbH
4. In dem Konzept wurden auch private Flächen benannt wie Supermarktparkplätze, wie ist der Stand der Gespräche seit 2020?
 - . Der Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur auf privaten Flächen ist ein wichtiger Bestandteil der Antriebswende. Da die Hansestadt diesbezüglich keinen Zugriff auf die Flächen hat, ist der Handlungsspielraum leider stark eingeschränkt. Mit der Eigeninitiative der Eigentümer und der Betreiber ist die Hansestadt, gerade was die Parkplätze der Supermärkte und Tankstellen angeht, aktuell zufrieden. Es werden aber auch immer wieder Kontakte zwischen privaten Grundstückeigentümern und Ladenetzbetreibern vermittelt.

5. Wie viele Aufgrabegenehmigungen im Zusammenhang mit Ladeinfrastruktur wurden 2022 und 2023 bisher erteilt?

Für Aufgrabungen zur Verlegung von Leitungen für Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation oder auch für Ladeinfrastruktur in Straßen, Wegen, und auf Plätzen und anderen öffentlichen Flächen ist die Zustimmung des Straßenbaulastträgers einzuholen. Im Zusammenhang mit den unter den obigen Fragen benannten Standorten sind diese Zustimmungen erteilt worden. Genehmigungen für zukünftig zu erstellende Ladeinfrastruktur sind nicht erteilt.

Auf Rückfrage bei den Ladesäulenbetreibern, welche zuletzt im öffentlichen Raum aktiv waren, zu dem aktuellen Stand der in diesem Jahr umgesetzten und noch geplanten Projekten haben die Firmen sich wie folgt geäußert:

1. Avacon Natur GmbH

- a) Parkplatz Bertha-von-Suttner Str. / 2x 22 kW / Inbetriebnahme am 28.02.2023 erfolgt
- b) Parkplatz Kreidebergsee / 2x 22 kW / Inbetriebnahme am 01.03.2023 erfolgt
- c) Bunsenstr. / 2x 22 kW / Inbetriebnahme am 03.05.2023 erfolgt
→ eine der vier städtischen Genehmigungen auf öffentlichem Grund
- d) Schulzentrum Oedeme / 2x 22 kW / Inbetriebnahme 03.05.2023 erfolgt
- e) Hermann-Löns-Straße / 2x 22 kW / Inbetriebnahme 29.06.2023 erfolgt (aufgrund einer Baustelle derzeit noch offline, voraussichtlich ab September nutzbar)
→ eine der vier städtischen Genehmigungen auf öffentlichem Grund
- f) Goethestraße/Kantstraße / 2x 22 kW / Inbetriebnahme 14.07.2023 erfolgt
→ eine der vier städtischen Genehmigungen auf öffentlichem Grund
- g) Reichenbachplatz / 2x 75 kW / Inbetriebnahme geplant für 24.08.2023
→ eine der vier städtischen Genehmigungen auf öffentlichem Grund

2. Firstcon GmbH

Keine Rückmeldung.

3. On Charge GmbH

Die Installation und Inbetriebnahme der beiden im vergangenen Jahr genehmigten Ladesäulen (4 Ladepunkte je 22 kW) im Roten Feld soll bis Ende dieses Jahres erfolgen. Ein weiterer Standort im Ortsteil Kreideberg steht kurz vor der Beantragung.

Die stadt-eigene Ladeinfrastruktur befindet sich zudem ebenfalls im Aufbau. Derzeit befinden sich in den städtischen Parkhäusern und auf einem Teil der Schulparkplätze insgesamt 24 Ladesäulen mit 48 Ladepunkten. Im Parkhaus „Bahnhof“ sollen im Laufe des Jahres zwei Ladesäulen mit vier Ladepunkten und am Parkhaus „Lünepark“ vier Ladesäulen mit acht Ladepunkten zusätzlich installiert werden. Nach diesem Ausbau ist zunächst die maximale, derzeit aufgrund der aktuellen technischen Ausstattung der Transformatorenstationen möglichen, Ausbaustufe der Parkhäuser erreicht. Die von der Hansestadt betriebene Ladeinfrastruktur ist dann auf 30 Ladesäulen mit insgesamt 60 Ladepunkten gewachsen.

Kosten der Beantwortung der Anfrage: 150 €

Benötigte Zeit für die Beantwortung der Anfrage: 1,7 h

Im Original gezeichnet

Lennart Pusch